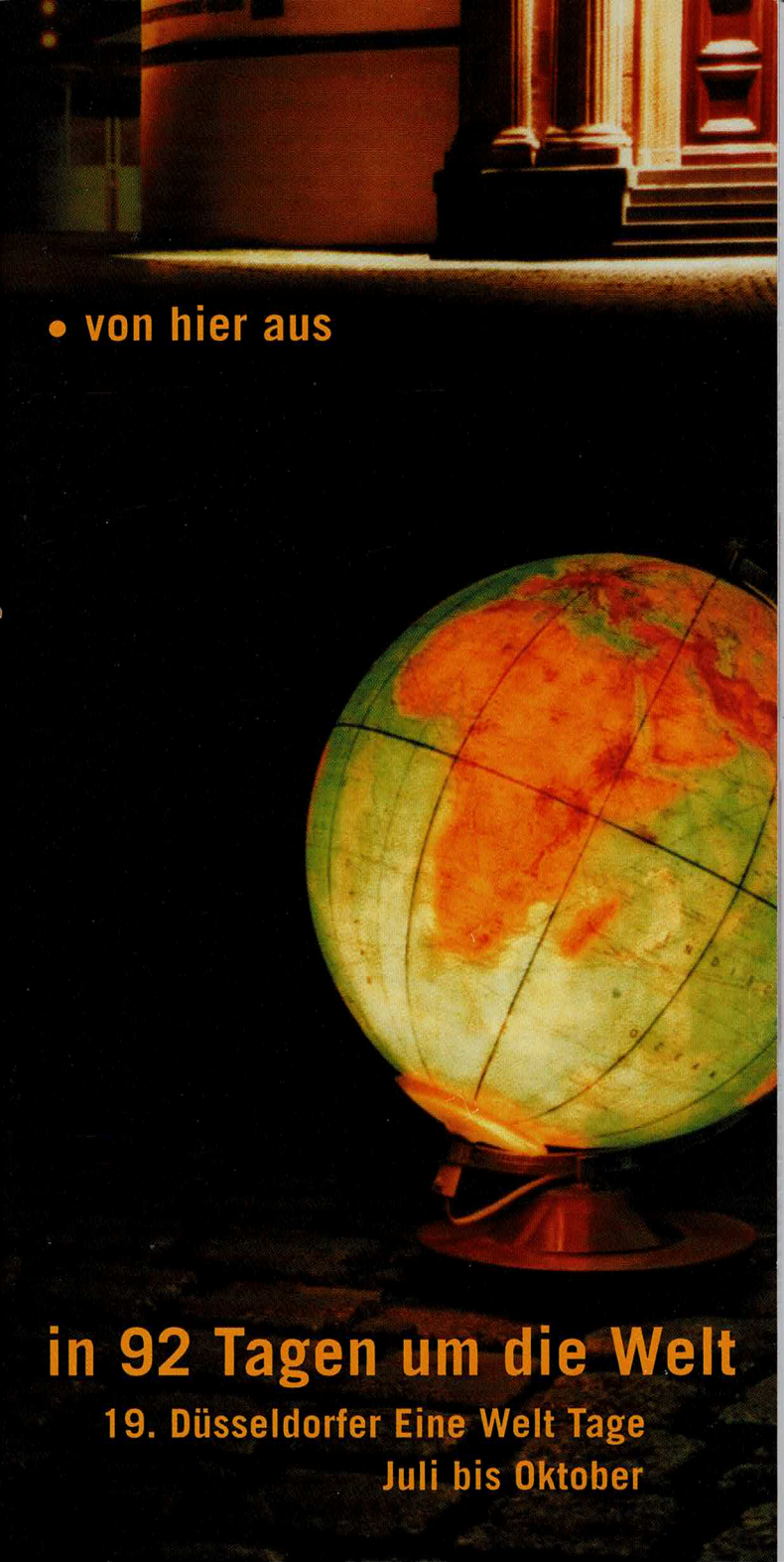

• von hier aus

in 92 Tagen um die Welt

19. Düsseldorfer Eine Welt Tage

Juli bis Oktober

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir laden Sie ein zu einer Weltreise:
„Von hier aus in 92 Tagen um die Welt"

Wie das bei einer Reise so ist, wird Ihnen manch Erholsames und Anregendes, Spannung, Information und viele neue Eindrücke geboten. Es ist alles dabei - vom in der Sonne liegen beim Picknick im Park über Kindertheater aus Afrika und Kino am Abend bis zur politischen Diskussion. Musik und Tanz, Essen und Trinken, einfach bis exotisch. Begegnungen mit Alt und Jung, Armut und Reichtum, Glück und Unglück, Einheimischen und Heimatlosen gehören dazu. Was man von anderen Kulturen, Völkern und Ländern zu sehen bekommt, ist interessant, faszinierend, wunderschön, aber auch erschreckend, anrührend oder erschütternd.

Mit den „19. Düsseldorfer Eine Welt Tagen" stellen wir Ihnen ein vielfältiges Programm vor. Wir möchten Sie mit unserer Begeisterung über die Vielfalt der Kulturen anstekken und Ihre Neugier wecken. Wir - das ist das Eine Welt Forum, ein Verein, der die engagierte Nord-Süd-Arbeit der Initiativen, Eine-Welt-Gruppen und Vereine koordiniert und viele Kooperationspartner/innen aus Politik, Kunst und Gesellschaft in Düsseldorf gewinnen konnte.

Unser Einsatz gilt dem Erhalt einer bewohnbaren Welt und eines menschenwürdigen Lebens für unsere Kinder und Kindeskinder. Dabei haben wir viel Erschreckendes erfahren und es ist uns deutlich geworden, dass wir nur kleine Rädchen im Getriebe der großen Welt sind.

Schon Goethe machte sich auf die Reise - tatsächlich und im übertragenen Sinne - um herauszufinden, „was die Welt im Innersten zusammenhält". Wir erleben wie interessant es ist, Zusammenhänge zu begreifen und herauszufinden, dass es bei allen Unterschieden gemeinsame Interessen aller Menschen gibt und wie wir „von hier aus..." dazu beitragen können sie zu verwirklichen.

Vielleicht interessieren Sie sich auch für Fragen wie diese...

Warum gibt es überhaupt arme und reiche Länder?
Wo liegt eigentlich Dschibuti?
Wieso gibt es verschiedene Religionen?

Welche Regeln gelten für Frauen und welche für Männer in den verschiedenen Kulturen?
Was essen die Menschen in Afghanistan?
Warum können so viele Menschen nicht lesen und schreiben?
Warum tragen manche Inder Turbane und was ist darunter?
Was ist eigentlich fairer Handel?
Wo gibt es in Düsseldorf afrikanische Musik?
Um was kämpfen die Soldaten im Krieg?
Warum sind schon Kinder Soldaten?
Wie klingt die Musik am Hindukusch?
Warum verlassen Menschen ihre Heimat?
Wie leben Menschen auf dem Müll?
Was haben wir hier denn überhaupt mit den anderen Ländern zu tun?

Wenn Sie diese oder ähnliche Fragen bewegen, dann schauen Sie vorbei und sehen Sie wie wir „von hier aus..." die Welt ein Stück verändern. Wir bedanken uns bei allen Unterstützer/innen unserer Arbeit und wünschen Ihnen und uns eine gute Reise und viel Spaß bei den 19. Düsseldorfer Eine Welt Tagen.

Vorstand und Geschäftsführung des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. (von links nach rechts):
Dr. Nirmalendu Sarkar, Gabriela Schmitt, Klaus Knittel, Ladislav Ceki (Geschäftsführer und Eine Welt Promoter), Peter Loose, Ursula Küstermann

Grußwort der Schirmleute

Zum 19. mal in Folge finden in der Landeshauptstadt Düsseldorf die mittlerweile traditionellen Eine Welt Tage statt. Die Veranstalter - das Eine Welt Forum Düsseldorf e. V., der Eine Welt Promotor sowie über 60 Initiativen, Kirchengemeinden, Verbände und Gruppen - bringen die Eine Welt Tage in unsere Stadt. Das Motto „in 92 Tagen um die Welt" ist eine Anlehnung an Jules Verne und will darauf aufmerksam machen, was „von hier aus" an konkreter Solidaritätsarbeit möglich ist, auch als Vision für den Dialog in der Welt!

In der Zeit der Eine Welt Tage beschäftigen sich alle VeranstalterInnen in einmaliger Weise mit der Tatsache, dass es nur eine Welt gibt, die es zu pflegen und zu unterstützen gilt, auch im Alltag und mit konkreten Projekten von Menschen aus Düsseldorf mit Menschen im Süden. Die Möglichkeiten wachsen vielfältig und werden in gegenseitiger Absprache transparent und nachvollziehbar. Die vielfältige Beschäftigung mit ganz unterschiedlichen Aspekten der „Einen Welt" ist seit neunzehn Jahren das Markenzeichen der Düsseldorfer Eine Welt Tage.

In diesem Jahr wird wieder belegt, dass es nicht nur möglich sein kann, sondern auch glingt, mit den Eine Welt Tagen eine Brücke zwischen Düsseldorf und der Welt zu bauen.

So bunt wie die Welt ist auch die lokale Eine Welt Arbeit.

Das Programm der 19. Düsseldorfer Eine Welt Tage belegt diese Vielfalt: Der Dialog der Kulturen hat einen festen Platz erhalten; Informationen und Nachdenkliches, Kontroverses und die Suche nach mehr Verständnis der komplexen, globalen Probleme werden nicht ausgeklammert. Genauso wichtig sollte sein, dass deutlich wird: Lokale Eine Welt Arbeit macht auch Spaß und ist sehr kreativ!

Lange schon ist die Eine Welt Arbeit keine heimliche „Nische" mehr, sondern eine sehr selbstbewusste Arbeit, die einen festen Stand hier in Düsseldorf hat!

Wir wünschen den 19. Eine Welt Tagen viel Erfolg und Spaß und beste Anregungen für die weitere Kommunikation und Kooperation in und mit der Stadt Düsseldorf.

Als Schirmleute der Eine Welt Tage unterstützen wir diese Veranstaltung tatkräftig und hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger dieser Intention anschließen.

Oberbürgermeister Joachim Erwin
Superintendentin Cornelia Oßwald
DGB-Kreisvorsitzende Dr. Hanna Paul-Calm
Stadtdechant Msgr. Rolf Steinhäuser

Impressum

Herausgeber:
Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. • Collenbachstr. 39
40476 Düsseldorf • Tel. 0211.3983129 • Fax 0211.6397046
Stadtsparkasse Düsseldorf • BLZ 300 501 10 • Konto 13 049 481
info@eineweltforum.de • www.eineweltforum.de
Koordination, Betreuung und Druck:
Multi Promotion • Thomas Kirchmann • Collenbachstr. 39
40476 Düsseldorf • Tel. 0211.4695831 • Fax 0211.4695834
tk@multi-promotion.de • www.multi-promotion.de
Gestaltung:
plusminus 7 • Hoffeldstr. 94 • 40233 Düsseldorf
Tel. 0211.6020999 • info@plusminus7.de
Auflage: ca. 25 000 Exemplare
ViSdP:
Vorstand des Eine Welt Forum Düsseldorf e. V. •
Geschäftsführer und Eine Welt Promotor Ladislav Ceki
privat: Grunerstr. 27 • 40239 Düsseldorf • Tel. 0211.627262
Fax 0211.6397046 • Mobil 0173.9024654

Was ist das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.?

Das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. ist ein Netzwerk von ca. 60 Eine Welt Initiativen, die ehrenamtlich – neben Job und Familie – Projekte in direkter Kooperation mit Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa betreuen und fördern!
Alle Eine Welt Initiativen haben regelmäßig Kontakt zu den Projekten im Süden direkt oder über „Nichtregierungsorganisationen", wie z.B. Kirchen. Fast alle besuchen regelmäßig – etwa einmal im Jahr – auf eigene Kosten die unterstützten Projekte und Menschen, die dabei einbezogen sind. Alle Initiativen sorgen auf unterschiedlichste Weise dafür, dass Mittel für die Projekte hier in Düsseldorf akquiriert werden: z.B. durch Straßenfeste, Charity-Walks von Schulen (Sammlung für das Projekt in einem Stadtteil von einer Schule), Beschaffung von Bundes- und Landesmitteln, Sponsoren für die Projekte oder Werbung für die Öffentlichkeitsarbeit hier vor Ort. Jeder Euro Zuschuss dafür wird in Düsseldorf für die Projekte ohne Umwege und zum allergrößten Teil ohne Verwaltungskosten direkt den Projekten zugeleitet und nachvollziehbar gemacht! Alle Initiativen in Düsseldorf garantieren durch die direkten Kontakte zu den Menschen/Projekten, dass hier keine bzw. allerhöchstens nur geringe Verwaltungskosten anfallen! Und auch diese sind nachvollziehbar und transparent. Nach den Erfahrungen der letzten 15 Jahre kann gesagt werden:
Mindestens 1500 Menschen sind an über 60 Projekten des Südens beteiligt! Nicht jede, auch kleine und wertvolle Sammlung, Tombola und Finanzakquisition wird immer öffentlich bekannt. Zuverlässigen Schätzungen zufolge werden „von hier aus" durch die lokale Eine Welt Arbeit in Düsseldorf jährlich mindestens 300.000 Euro für die Projekte im Süden zusammengebracht!

Was macht das Netzwerk Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. und der Eine Welt Promotor?

Konkrete Beispiele:
- Seit 18 Jahren Eine Welt Tage mit ca. 60 Veranstaltungen p.a.
- Kooperationen mit Schulen, Kirchen, Gewerkschaften, Parteien, Kultur-Institutionen, Künstler aus dem Norden Süden
- Koordination der Aktivitiäten der 60 Initiativen
- Beratung in allen Fragen der Vereinsgründung, Finanzbe schaffung, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturkooperationen
- Teilnahme im lokalen Bereich am
  a) Eine Welt Beirat
  b) Agenda – Beirat
  mit all den dazugehörigen Arbeitskreisen
- Beteiligung an Initiativen
  a) Städtepartnerschaft im Agenda-Bereich
  (z.Zt. mit Mbombela, Südafrika; Belo Horizonte, Brasilien und Chonking, China)
  b) für ein Eine Welt Haus auf dem Gelände des Bilker Bahnhofes
- Wir sind als Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. beteiligt an Konferenzen zum Thema Eine Welt in Kommune Land und Bund und zudem die Brücke zwischen Umwelt und Entwicklung gemäß den Beschlüssen der Vereinten Nationen in Rio 1992
- Mit Benefiz-Konzerten unterstützen wir ein Projekt gegen Kinderprostitution in Thailand
- Zur täglichen Arbeit gehört, Menschen für unsere Arbeit zu werben, u. a. durch die Düsseldorf-Café-Kampagne: Der Düsseldorfer-Café ist ein Produkt des fairen Handels. Er ist biologisch angebaut auf Mischkultur-Basis, was regelmäßig bei den Anbauern unangemeldet überprüft wird! Darüber hinaus erhält der Kaffeebauer den doppelten Weltmarktpreis garantiert! So kann er planen: Umsatz, Einsatz für die Bildung seiner Kinder, für das Gesundheitswesen – egal wie der Weltmarktpreis an der Börse in London und New York schwankt. Deshalb ist der Düsseldorf-Café teurer, aber auch die allerbeste Qualität. Der Verkauf des Düsseldorf-Café ist auch ein Projekt der lokalen Eine Welt Arbeit des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. und der Lokalen Agenda in Düsseldorf.

Verhältnisse

Wenn man... die Weltbevölkerung auf ein 100 Menschen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt:

57 Asiaten
21 Europäer
14 Amerikaner (Nord-, Zentral u. Südamerikaner)
8 Afrikaner
52 wären Frauen, 48 wären Männer
70 nicht Weiße, 30 Weiße
70 nicht Weiße Christen, 30 Christen
89 Heterosexuelle, 11 Homosexuelle
6 Personen würden 59% des gesamten Weltreichtums besitzen und alle 6 Personen kämen aus den USA,
80 lebten in maroden Häusern
70 wären Analphabeten
50 wären unterernährt
1 würde sterben, 2 wären geboren
1 hätte einen PC und 1 (ja, nur einer) hätte einen akademischen Abschluss.

Wenn man die Welt aus dieser Sicht betrachtet, wird jedem klar, dass das Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit, Verständnis, Akzeptanz und Bildung notwendig ist.

Denke auch darüber nach:

Falls du heute morgen eher gesund als krank aufgewacht bist, hast du ein besseres Los gezogen als 1 Million Menschen, welche die nächste Woche nicht erleben werden.

Falls du nie einen Kampf des Krieges erlebt hast, nie die Einsamkeit durch Gefangenschaft, die Agonie des Gequälten oder Hunger verspürst hast, dann bist du glücklicher als 500 Millionen Menschen dieser Welt.

Falls du in die Kirche gehen kannst ohne die Angst, dass dir gedroht wird, dass man dich verhaftet oder dich umbringt, hast du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen dieser Welt.

Falls sich in deinem Kühlschrank Essen befindet, du angezogen bist, ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum hinlegen, bist Du reicher als 75% der Menschen dieser Welt.

Falls du ein Konto bei der Bank hast, etwas Geld im Portemonaie und etwas Gespartes auf der Bank, gehörst du zu den 8% wohlhabenden Menschen auf dieser Welt.

Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du schon wahrlich eine Rarität.

Falls du diese Nachricht liest, kannst du doppelt glücklich sein, denn:
1. Jemand hat an dich gedacht,
2. du gehörst nicht zu den 2 Milliarden Menschen, die nicht lesen können.

Willst du mehr über Eine Welt Arbeit wissen, oder dich an der Arbeit beteiligen, wende dich bitte an das:
Eine Welt Forum Düsseldorf c/o Ladislav Ceki
Collenbachstr. 39
40476 Düsseldorf

Interkultura e.V. und das Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. trauern um Adja Addy
Der Master-Drummer aus Ghana mit Wahlheimat Düsseldorf verstarb im Juli 2002 während einer Konzertreise in Japan an einem Herzinfarkt. Adja begleitete die Eine Welt Arbeit in Düsseldorf über 5 Jahre musikalisch mit unverwechselbarem afrikanischen Rhythmus.

Aufruf

Die Landesregierung NRW plant aufgrund der schlechten Wirtschaftswachstumszahlen für den Doppelhaushalt 2004/2005 ganz erhebliche Kürzungen. Davon wird auch der Bereich der Eine Welt Politik der Landesregierung betroffen sein.

Zur Klarstellung: Die Mittel im Landeshaushalt NRW für den Bereich Eine Welt Politik betragen 0,05 Promille des Gesamthaushaltes! Die eingesetzten Landesmittel werden zielbezogen eingesetzt und effizient vervielfacht. Jeder eingesetzte Euro wird konkret und direkt eingesetzt für die Entwicklungszusammenarbeit und vervielfältigt! Würden diese Zuschüsse gekürzt oder gar ausgesetzt, würde ein erheblicher Teil der Entwicklungszusammenarbeit wegfallen. Das hätte direkte Folgen und zwar auch im Lande NRW. Ein erheblicher Teil der eingesetzten Landesmittel wird benötigt:

a) für die Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekte im Süden und deren Werbung.
b) ein erheblicher Teil der Zuschüsse der lokalen Wirtschaft:
- Referenten - Honorare
- Fahrtkosten - Zuschüsse
- Unterkunft für Referenten
- Grundkosten für Folder, Plakate, Flyer etc. zur Werbung der Projekte der Initiativen im Süden. Diese Gelder bleiben im Lande und nutzen den Eine Welt Projekten und der lokalen Wirtschaft....!

Fallen diese Zuschüsse weg:
Würden Millionenbeträge für beide Bereiche wegfallen: der Entwicklungszusammenarbeit und der lokalen Wirtschaft! Das kann nicht im Sinne der Landesregierung sein! Und: Solche Kürzungen würden die Kontraproduktivität von Kürzungsmaßnahmen leider belegen!
Und weder den Bereich Bildung noch den Bereich Arbeit bereichern. Kürzungen im Haushalt sollten alle Facetten berücksichtigen, also auch vermeiden, dass Kürzungen kontraproduktiv werden!

Wir bitten die Landesregierung:
Nicht kurzatmig scheinbar Kürzungen vorzunehmen, die zwar heute Sinn machen könnten, sich mittelfristig aber als Bumerang erweisen! Wir, die Unterzeichner, beobachten seit vielen Jahren, wie großartig die Landesregierung NRW sich beispielhaft – nicht nur verbal – sondern tatkräftig in der BRD für die Eine Welt Arbeit eingesetzt hat!

Wir haben unzählige Veranstaltungen erlebt, bei denen die lokale Nord-Süd-Arbeit eine absolute Bereicherung in unserer Stadt war und ist! Das ist aktive Friedensarbeit und preventive Arbeit gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus!

Diese Arbeit zu kappen wäre fatal!
Wir bitten und fordern die Landesregierung auf: Vermitteln Sie, wie wertvoll und nachhaltig die Eine Welt Arbeit vor Ort ist und lassen Sie Kürzungen nicht zu!

Wir bitten die Landesregierung:

Nicht kurzatmig scheinbar Kürzungen vorzunehmen, die zwar heute Sinn machen könnten, sich mittelfristig aber als Bumerang erweisen!

Wir, die Unterzeichner, beobachten seit vielen Jahren, wie großartig die Landesregierung NRW sich beispielhaft – nicht nur verbal – sondern tatkräftig in der BRD für die Eine Welt Arbeit eingesetzt hat!

Wir haben unzählige Veranstaltungen erlebt, bei denen die lokale Nord-Süd-Arbeit eine absolute Bereicherung in unserer Stadt war und ist! Das ist aktive Friedensarbeit und preventive Arbeit gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus!

Diese Arbeit zu kappen wäre fatal!

Wir bitten und fordern die Landesregierung auf: Vermitteln Sie, wie wertvoll und nachhaltig die Eine Welt Arbeit vor Ort ist und lassen Sie Kürzungen nicht zu!

Altstadt
Bäckerei Hinkel, Mittelstraße 25
Bäckerei Hinkel, Hohestraße 31
Tourist-Information, Burgplatz
Benrath
Benrather Naturkostladen
Benrodestraße 39
Bilk
Balloon Coffee Bar
Benzenbergstraße 39
Buchhandlung BiBaBuze
Aachener Straße 1
Konditorei R. Strasser
Aachener Straße 202
Konditorei R. Strasser
Erftstraße 12
Derendorf
Balloon Coffee Bar
Fischerstraße 1
Die FairSorger, Lieferservice
Collenbachstr. 39
Düsselthal (Zoo)
Matthäi-Kirchengemeinde
Schumannstraße 89
Reformhaus Bahr, Brehmstraße 38
Eller
Winkels Butterbäckerei
Richardstraße 86
Flehe
Missionskreis St. Ludger
Chlodwigstraße 37
Flingern
Fortuna Düsseldorf
Flinger Broich 87
Friedrichstadt
Die Grünen - Kreisverband
Jahnstraße 52
Gerresheim
Bioladen Kleeblatt
Benderstraße 75
Grafenberg
Alibaba Feinkost, Breideplatz 6
Holthausen
Moehre.com Lieferservice
Itterstraße 34
Naturkost Holthausen
Itterstraße 34
Innenstadt
Café in der Johanneskirche
Martin-Luther-Platz 39
Karstadt Warenhaus
Schadowstraße 93
Tourist-Information
Immermannhof
Konrad-Adenauer-Platz
Kaiserswerth
Reformhaus Rathke
Klemensplatz 1
Mörsenbroich
Tommis Laden
Eugen-Richter-Straße 12
Oberbilk
Ökologische Marktwirtschaft
Heerstraße 19
Oberkassel
Futuro Si, Brend'amour Straße 5
Pempelfort
Winkels Butterbäckerei
Duisburger Straße 50
FairKauf, "Dritte Welt"-Kreis
St. Rochus, Rochusmarkt 6
Unterrath
Kath. Kircheng. Hl. Familie
Auerhahnweg 7
Urdenbach
Dritte Welt Laden Urdenbach
Urdenbacher Dorfstraße 12
Wersten
Reformhaus Fuchs
Kölner Landstraße 204
St. Maria in den Benden
Dechenweg 40
St. Maria Rosenkranz
Burscheiderstraße 20

Ein Projekt der lokalen Agenda der Landeshauptstadt Düsseldorf